

Ein heißer Abstiegskampf

Tischtennis ... in der Bezirksliga / Grüntal, Glatten und Calmbach II stecken mittendrin

Von Oskar Wössner

In der Tischtennis-Bezirksliga zählt im Kampf um den Klassenerhalt bereits jeder Zähler, denn sechs Mannschaften liegen innerhalb einer Zwei-Punkte-Differenz. Mittendrin stecken mit dem CVJM Grüntal, dem SV Glatten und dem TV Calmbach II drei Teams aus dem Schwarzwald.

Noch am besten platziert ist der SV Glatten (5:13), der sich morgen um 18 Uhr bei Gärtringen II (4:12) etwas Luft verschaffen könnte. Aber die Gärtringer bewiesen am letzten Wochenende mit einem 9:6 in Grüntal, dass sie längst nicht abzuschreiben sind.

Für die Grüntaler (4:12) geht die Reise nach Weil der Stadt (5:11), das zuletzt gegen Glatten mit 6:9 den Kürzeren zog. Weils Problem: Es wurden bereits elf Spieler eingesetzt, nur Jörg Rappold und Thomas Verleih waren immer dabei. Die Probleme der Grüntaler liegen im hinteren Paarkreuz, in dem nur drei Einzelpunkte geholt wurden. Nach den bisherigen Ergebnissen muss man zur Erkenntnis kommen: Michael Koch-eisen (10:5), Dirk Sailer (9:6), Pascal Bestges (5:6) und Raphael Gukelberger (10:4) können es nicht alleine richten.

Ebenfalls um 18 Uhr tritt der TV Calmbach II (4:14) bei



Der TV Calmbach II – hier Frank Metzler – hofft in Böblingen auf eine Überraschung. Foto: Stark

Titelanwärter SV Böblingen II (15:1) an. Nachdem die Enztäler zwischenzeitlich sehr zuversichtlich gewesen waren, mussten sie mehrere Rückschläge wegstecken. Der Tiefpunkt war das 0:9 in Grüntal, dem ein 2:9 bei Herrenberg II folgte. So ist die Frage nach dem Favoriten für diese Partie keine echte, denn was sollen die Calmbacher gegen Böblingens Bezirksmeister Jens Obst (12:1), Björn Kronshage (10:3), Moritz Walleter (10:2)

oder Carsten Nestele (8:2) ausrichten? So geht es für sie lediglich um ein achtbares Ergebnis.

Mit 8:6 Punkten steht der TTC Birkenfeld noch außerhalb der gefährdeten Zone. Nun können die Enztäler morgen ab 19 Uhr gegen den TSV Steinenbronn (6:10) in zweifacher Hinsicht etwas tun: Mit einem Sieg wären sie endgültig auf sicherem Grund, der Gegner bliebe weiter im Abstiegszug. Die Gäste brauchen

also jeden Punkt. Zuletzt unterlagen sie Tabellenführer TV Calmbach I mit 3:9. Dieses Resultat würde gewiss niemand weiter beachten, wenn Spitzenspieler Marc Hauser (10:6) nicht gegen Calmbachs Nummer eins, Christian Metzler, die Oberhand behalten hätte. Bei den Birkenfeldern stehen mit Daniel Forstner (7:5), Peter Schumacher (4:3) und Giovanni Giorgini (10:2) die erfolgreichsten Akteure in der unteren Hälfte.

Schömberger Riege auf verlorenem Posten

Tischtennis Ein Sieg des Titelfavoriten Unterreichenbach/Dennjacht nahezu sicher

(wö). Nach dem jüngsten Sieg der TTG Unterreichenbach/Dennjacht über den Tabellenzweiten SF Salzstetten ist in der Tischtennis-Bezirksklasse das Meisterschaftsrennen wohl entschieden. So sieht es zumindest Salzstettens Mannschaftssprecher Heiko Müller: »Schade, wir hätten die Spannung in der Meisterschaftsfrage gerne erhalten.«

Morgen um 18.30 Uhr erwartet der Spitzenreiter den WSV Schömberg (6:10) zum Lokalderby. Aber bereits vor dem ersten Aufschlag ist klar: Alles andere als ein deutlicher TTG-Sieg wäre eine Riesenüberraschung. Schließlich präsentierte sich der Spitzenreiter bisher der Konkurrenz in allen Belangen überlegen. Selbst der Ausfall der Nummer zwei, Robin Kaiser, hatte bisher keine Auswirkungen

auf die Ergebnisse des kommenden Meisters. Mit Patrick Becht (14:0) verfügen die Unterreichenbacher über einen herausragenden Spitzenspieler, zudem hat Ersatzmann Daniel Sawa bei seinen Einsätzen noch kein Spiel verloren.

Dagegen rissen die glänzend gestarteten Schömberger zuletzt nichts mehr und kassierten auch gegen den Abstiegs Kandidaten SV Glatten II eine 6:9-Niederlage. Nach dem Gewinn eines Doppels waren die Einzelpunkte durch Marcus Zeimet, Michael Metzger, Stephan Mujdrlica (2) und Manuel Bonowitz am Ende zu wenig, um wenigstens einen Punkt zu schaffen.

Die Tischtennisfreunde Althengstett (9:5), vor der Runde als Titelfavorit gehandelt,

können an diesem Wochenende einen Schritt nach vorne machen. Um 15 Uhr erwarten sie den Tabellensechsten VfL Nagold (8:6) und um 19 Uhr den SV Glatten II (6:10). Das Duell mit den Nagoldern gehörte schon immer zu den Klassikern der Bezirksklasse und auch diesmal ist nicht von vornherein klar, ob die Althengstetter der ihnen zugeordneten Favoritenrolle gerecht werden können. Mit Ralf Hildinger (10:4), Sven Kienzle (8:4), Michael Volz (6:3) und Jens Strauss (8:2) weisen zwar vier Akteure gute Bilanzen auf, aber schon mehrfach konnten die Althengstetter nicht in stärkster Besetzung auflaufen.

Die Nagolder hingegen haben mittlerweile gut in die Runde gefunden. Das zeigten sie auch am letzten Spieltag

mit einem 9:7-Erfolg in Baiersbronn. Entscheidend dabei war das Übergewicht im vorderen Paarkreuz durch Andreas Lemke und Michael Wandlowsky (2). Ihre menschaffliche Geschlossenheit zeigte sich dahinter, wo Uli Benz, Tobias Frey, Angelo Cuomo und Michael Bürgstein je einmal gewannen.

Auch die Begegnung gegen Glatten II um 19.30 Uhr ist gewiss kein Selbstläufer. Schließlich stehen die Gäste nach dem überraschenden Erfolg in Schömberg erstmals auf einem Nichtabstiegsrang. In diesem Match zeigte sich die Truppe mit dem Gewinn zweier Doppel und den Einzelpunkten von Florian Horn (2), Achim Reich, Carlos Correira (2), Sebastian Weigold und Gerd Galetzka ausgeglichen besetzt.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: SV Deuchelried – SpVgg Satteldorf. Sonntag, 11 Uhr: TTC Tuttlingen – SpVgg Satteldorf. 14.30 Uhr: TSG Eisingen – SV Deuchelried. 17 Uhr: SSV Reutlingen – SpVgg Mössingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen – TTF Altshausen. Sonntag, 16 Uhr: SV Böblingen – DJK Wasseraufingen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg – TSV Gärtringen. 18.30 Uhr: TSV Betzingen – VfL Sindelfingen. Sonntag, 15 Uhr: TSV Nusplingen – SV Weilheim.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II – TV Calmbach II, SpVgg Weil der Stadt – CVJM Grüntal, TSV Gärtringen II – SV Glatten. 19 Uhr: TTC Birkenfeld – TSV Steinenbronn.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart – TTG Süssen II. 19 Uhr: TTV Burgstetten – SV Böblingen II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen – SC Staig, TG Schweningen – TSV Betzingen II. 18.30 Uhr: TSV Eningen – TSV Untergröningen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Eningen III – VfL Dettenhausen.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: TTC Lützenhardt II – TT Klosterreichenbach.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Böblingen – TSV Langenau. 14 Uhr: TTC Reutlingen – TSV Langenau.
Bezirksliga Gruppe 6, heute, 18 Uhr: VfL Sindelfingen – SKV Rutesheim. Samstag, 11 Uhr: TTC Egenhausen – TSV Freudenstadt. 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC Birkenfeld.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: SC Vogt – SG Aulendorf, SV Erlenenmoos – TTF Kisslegg.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TSV Altenburg. 14 Uhr: TTC Egenhausen – Cresbach-Wald.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – SF Emmingen.

Herren
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTF Althengstett – VfL Nagold. 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – WSV Schömberg. 19 Uhr: TTF Althengstett – SV Glatten II.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II – TT Altbach II. 19 Uhr: TV Höfen – TSV Wildbad. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – TTF Althengstett II. 20 Uhr: VfL Stammheim – SF Gchingen.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SG Empingen – TTC Loßburg-Rodt II. 18 Uhr: TTC Lützenhardt – SF Salzstetten II, TT Klosterreichenbach – TuS Bad Rippoldsau. 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal – CVJM Grüntal II.

Bezirksklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Calmbach III. 19 Uhr: Althengstett III – Stammheim II. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III – TV Calmbach IV.

Bezirksklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: FC Untertalheim – TTC Mühringen II, SV Baiersbronn II – TSV Altheim, SV Mitteltal-Obertal II – I. TTC Mühlen II. 19 Uhr: SSV Schönmünzach II –

TTC Lützenhardt II.
Bezirksklasse B Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – VfL Nagold II. 16.30 Uhr: TV Egenhausen – WSV Schömberg II. 18 Uhr: TTC Ottenbronn III – TSV Wildbad II, TSV Hirsau – VfL Stammheim III.

Bezirksklasse C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV – SV Gültlingen II. 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II – TV Höfen II. 18.30 Uhr: TTC Egenhausen II – TSV Hirsau II.

Bezirksklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen III – TTC Birkenfeld V. 16.30 Uhr: VfL Stammheim IV – TT Altbach III. 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III – SF Gchingen III.

Mädchen
Bezirksklasse, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – I. TTC Mühlen. 13.30 Uhr: TV Calmbach – VfB Cresbach-Waldachtal II. 14 Uhr: SV Mitteltal-Obertal – VfB Cresbach-Waldachtal IV. 15 Uhr: TTC Ottenbronn – WSV Schömberg.

Jungen U18
Bezirksklasse, heute, 18 Uhr: TSV Altheim – TTC Ottenbronn. Samstag, 13 Uhr: TTC Egenhausen II – TSV Altheim. 14 Uhr: SV Baiersbronn – CVJM Grüntal III, SSV Schönmünzach – SF Gchingen. 16 Uhr: TTC Ottenbronn – TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

Kreisliga Nord, heute, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TT Altbach II. Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg – TT Altbach II. 13 Uhr: TTF Althengstett – TTC Egenhausen III.

Bezirksklasse A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach III – VfL Nagold, Egenhausen – TSV Wildbad.
Bezirksklasse B Nord, Samstag, 13 Uhr: TSV Hirsau – TV Oberhaugstett II. 13.30 Uhr: VfL Stammheim – Schömberg II. 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – Schömberg II.

Bezirksklasse C Nord, Samstag, 10 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TT Altbach III. 12 Uhr: TTC Egenhausen IV – TV Calmbach IV. 13 Uhr: TTF Althengstett II – SF Gchingen III.
Bezirksklasse D Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld V – SF Gchingen IV. 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn III – VfL Nagold II, TSV Hirsau II – VfL Stammheim II.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett – TV Calmbach II, 13.30 Uhr: TV Calmbach – TTC Birkenfeld.

Nachwuchscup Gruppe Nord-Ost, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – SF Emmingen. TV Oberhaugstett II – SF Emmingen II, 15 Uhr: TV Oberhaugstett II – SF Emmingen.

Tischtennis

Vier Mädchen nach Königsbach

(ark). Mit nur vier Mädchen ist der Tischtennisbezirk Schwarzwald am Wochenende bei der baden-württembergischen Jugendmeisterschaft in Königsbach (Enzkreis) vertreten. Alle vier Spielerinnen kommen aus der Mädchen-Hochburg SSV Schönmünzach. In der Klasse U15 starten Lena Walkenhorst und An Dang (ehemals VfL Stammheim), bei den Mädchen U18 mischen Nicole Gaiser und Ann-Kathrin Burkowitz mit.

»Vier-Punkte-Spiel« für vier Abstiegsandidaten

Tischtennis Altburger »Zweite« mit den besten Aussichten / Kreisklassen Calw

(wö). An diesem Spieltag geht es in der Tischtennis-Kreisliga Calw hauptsächlich um den Klassenerhalt. Dabei treffen morgen die vier Mannschaften am Tabellenende direkt aufeinander; um 15.30 Uhr TTF Althengstett II (2:12) – TT Altbach II (4:10), um 19 Uhr: TV Höfen (0:14) – TSV Wildbad (2:12). Für jede Mannschaft steht also ein »Vier-Punkte-Spiel« an.

Die besten Aussichten hat zweifellos die Altburger »Zweite«, die zuletzt gegen Wildbad (9:6) und gegen Höfen (9:4) gepunktet hatte. Die Althengstetter konnten ihren bisher einzigen Erfolg mit einem 9:4 über Schlusslicht Höfen feiern. Ihr Manko: Sie haben permanente Besetzungsprobleme und bereits elf Spieler eingesetzt. Die etatmäßige Mitte, Dennis Häußler

und Patrick Flik, war überhaupt noch nicht im Einsatz. Doch auch die Altburger liefern bereits mit den unterschiedlichsten Besetzungen auf. Sie setzten sogar schon zwölf Spieler ein und nur Emil Morof war immer dabei. Sie gehen favorisiert in dieses Match und wären bei einem Sieg erstmal auf der sicheren Seite. Die Althengstetter haben zwar um 19.30 Uhr noch ein Spiel bei der »Zweiten« des TV Oberhaugstett, aber beim Tabellenvierten dürfte für sie nichts zu holen sein.

Auch im kleinen Enztalderby zwischen dem TV Höfen und dem TSV Wildbad sind die Gäste in der Favoritenrolle. Seit dem 9:3 zum Auftakt bei der Althengstetter Reserve warten die Badstädter auf ein weiteres Erfolgsergebnis. Nun stehen sie unter Zugzwang,

denn gegen wen sollten sie noch gewinnen, wenn das beim Tabellenletzten nicht gelingt. Mannschaftsführer Werner Züfle hatte nach der vergangenen Saison, als die Wildbader sich erst auf den letzten Drücker retteten, noch erklärt: »Das muss in der kommenden Runde besser werden.« Nun ist die Situation zwar wieder ähnlich, aber diesmal kann keine Mannschaft darauf vertrauen, dass unter den Absteigern der Bezirksklasse keine Mannschaft aus dem Kreis Calw zu finden ist. Es werden wohl zwei Teams den Weg in die A-Klasse antreten müssen.

Im Schatten dieser Kellerduelle geht ab 20 Uhr das Lokalderby VfL Stammheim (12:4) – SF Gchingen (8:6) über die Bühne. Klar favorisiert sind dabei die Stammheimer, die

ursprünglich als erster Titelanwärter gehandelt wurden und mit Aleksandar Aksentijevic (10:4), Sascha Reutter (9:4), Konstantin Koch (10:3) und Doan Dang (10:1) in jedem Paarkreuz einen Topmann haben. Die konnten aber Niederlagen gegen die beiden führenden Mannschaften Altbach und Egenhausen nicht abwenden. Den Gchingern gelang zuletzt gegen Egenhausen ein 8:8 und eigentlich hätte es ein Sieg sein müssen, denn Tilman Schwarz (7:3) zog unerwartet gegen Philipp Steeb den Kürzeren.

In der B-Klasse empfängt um 16.30 Uhr der TV Ebhausen die »Zweite« des WSV Schömberg. Beide Mannschaften weisen derzeit 6:8 Punkte auf und ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass der Ver-



Nach zuletzt zwei Siegen in Folge hat sich TT Altbach II – hier Kapitän Markus Schwander – von den Abstiegsplätzen der Kreisliga verabschiedet.

lierer dieses Spiels unten mit dabei ist. Beide waren zuletzt nicht erfolgreich: Ebhausen unterlag Liebenzell IV mit 7:9, Schömberg dem Spitzenreiter Ottenbronn III mit 1:9. Bei den Gastgebern überzeugten bisher Ulrich Pfeiffle (10:4)

und Andreas Walz (7:6), ihre besondere Stärke haben sie aber offenbar in den Doppeln (17:9). Auch bei den Gästen stehen mit Armin Walter (8:6) und Ralf Eutingler (8:1) zwei Spieler mit positiven Zwischenbilanzen da.